Leidersbach

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

DER GEMEINDE LEIDERSBACH MIT DEN ORTSTEILEN
EBERSBACH, LEIDERSBACH, ROSSBACH UND VOLKERSBRUNN

HEFT NR. 47 | 20. NOVEMBER 2026

Einladung zur Bürgerversammlung

am Donnerstag, 26. November 2026 um 19:00 Uhr
im Pfarrheim Roßbach

u. a. mit Informationen zu

Finanzen – Infrastruktur – Hochwasser – Wald – Ehrenamt & Vereine

Über Ihre Teilnahme freut sich

Michael Schüßler, 1. Bürgermeister

Tannenzweig-Aktion

Am Samstag, dem 21.11.2026 am Kolpingheim von 8:00 bis 12:00 Uhr.

Gegen eine freiwillige Spende können Tannenzweige und ähnliches
zum Abdecken für den Winter oder zum Schmücken für die
(Vor-)weihnachtliche Zeit ausgesucht werden.
Zudem bieten wir fertig gebundene Adventskränze zum Verkauf.

Kränze binden

Damit wir bei der Tannenzweigaktion auch wieder Adventskränze anbieten können,
wollen wir uns am Freitag, den 20.11.2026 um 18:00 Uhr hierzu wieder im Kolpingheim treffen.
Hier können auch Kränze für den Eigenbedarf hergestellt werden.

Kolpingsfamilie Leidersbach

Gemeinde Leidersbach | Landkreis Miltenberg | Bayern

Hauptstraße 123
63849 Leidersbach

Tel. 0 60 28 97 41-0
Fax 0 60 28 38 17

gemeinde@leidersbach.de
www.leidersbach.de

Öffungszeiten
Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fahren Sie mit dem Bus innerhalb von Leidersbach

Tageskarte Erwachsene 2,50 EUR Einzelkarte Erwachsene 1,50 EUR
Tageskarte Kinder 1,50 EUR Einzelkarte Kinder 1,00 EUR



Regionalbudget 2027

Euer Projekt 2027 – Unser Regionalbudget machts möglich!

Der Fördertopf zur Unterstützung regionaler Projekte besteht nun schon seit 2020. Im Jahr 2026 konnten mithilfe des Regionalbudgets 13 tolle Projekte umgesetzt und finanziert werden. An diesen Erfolg wollen wir gerne anknüpfen. Daher möchte die Kommunale Allianz SpessartKraft auch im Jahr 2027 über das Regionalbudget ausgewählte Projekte in unserer Region finanziell fördern. Bei der Förderung handelt es sich um Bundes- und Landesmittel sowie um einen Beitrag der SpessartKraft-Kommunen.

Im Rahmen des Regionalbudgets können wieder Kleinprojekte gefördert werden, die sich positiv auf das Leben in unseren neun Kommunen (Dammbach, Eschau, Heimbuchenthal, Leidersbach, Mespelbrunn, Mönchberg, Röllbach, Rothenbuch und Weibersbrunn) auswirken. Hierfür stehen insgesamt 75.000 € zur Verfügung. Förderfähige Projekte dürfen insgesamt maximal 20.000 € kosten, wobei der Höchstfördersatz bei 80 % der förderfähigen Kosten (mindestens aber 500 € und maximal 10.000 € je Kleinprojekt) liegt. Bewerben können sich Vereine, Verbände, Privatpersonen, Kommunen oder Unternehmen.

Die Auswahl der förderfähigen Kleinprojekte trifft schließlich das Entscheidungsgremium der ILE, welches aus Vereins- und Kommunalvertretern/innen besteht. Hierfür werden eigens erarbeitete Bewertungskriterien herausgezogen um zu garantieren, dass auch die besten Projekte vom Regionalbudget 2027 profitieren.

Damit das Regionalbudget so schnell wie möglich in Form der realisierten Kleinprojekte in den Gemeinden ankommt, gibt es einen engen Zeitplan zu beachten: Die Bewerbungsfrist für Projekte ist der 07.01.2027! Alle Anträge, die nach diesem Datum eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden. Des Weiteren müssen alle Kleinprojekte, die eine Förderzusage erhalten haben, bis spätestens 20.09.2027 umgesetzt und abgerechnet sein. Der Durchführungsnachweis muss bis zum 01.10.2027 bei der SpessartKraft abgegeben werden. Alle Informationen rund um das Regionalbudget 2027, sämtliche Antragsunterlagen und weitere Formulare sind auf der Homepage der SpessartKraft (www.spessartkraft.de), siehe auch QR-Code, zu finden und zum Download bereit.

Haben Sie eine konkrete Projektidee, die möglicherweise für eine Förderung über das Regionalbudget in Frage kommt? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zur Umsetzungsbegleitung auf.

Kontakt:
Kommunale Allianz „SpessartKraft“ e.V.
Hauptstraße 81
63872 Heimbuchenthal
Lena Rosenberger
E-Mail:
spessartkraft@
vgem-mespelbrunn.bayern.de
Telefon: 06092 / 942-150

AUS DEM RATHAUS

Abfallwirtschaft

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag um 6 Uhr bereit gestellt sein.
Sollten die Mülltonnen etc. nicht abgefahren werden, bitte die Angelegenheit telefonisch mit der Servicestelle (Tel.: 0800-0412412) klären.

Freitag, 20. November 2026
Gelber Sack und Biomüll

Vorschau:
Freitag, 04. Dezember 2026
Biomüll und Papiertonne

Revierübergreifende Bewegungsjagd

Um die landwirtschaftlichen Schäden zu reduzieren und der Afrikanischen Schweinepest vorzubeugen, findet am **Samstag, den 21.11.2026** in den Revieren Hohe Warte, Oberbessenbach, Hessenthal, Heimbuchenthal, Volkersbrunn, Leidersbach und Soden eine revierübergreifende **Bewegungsjagd** auf Schwarzwild statt. Wir bitten die Bevölkerung, diese Gebiete in der Zeit von 08 Uhr bis 15 Uhr zu meiden und auf die entsprechenden Warnschilder zu achten

STRASSENARBEITEN

Alle OT: Glasfaserausbau

ENERGIESPARTIPP DER WOCHE

Denken Sie beim Backen oder Kochen daran den Ofen nicht zu oft zu öffnen, da jedes Mal wenn der Ofen geöffnet wird, ein Viertel der Wärme entweicht.

Die Kasse der Gemeinde Leidersbach erinnert an den Zahlungstermin 15.11.2026

Am 15.11.2026 waren folgende Steuern und Abgaben zur Zahlung fällig:
- Grundsteuer A und B
- Gewerbesteuer

Wenn Sie für 2025 und 2026 noch keinen neuen Grundsteuerbescheid erhalten haben, dann werden auch keine Beträge für Grundsteuer von Ihrem Konto abgebucht. Bitte prüfen Sie Ihre Unterlagen und setzen Sie sich ggf. mit dem Finanzamt Obernburg oder unserem Steueramt Frau Konrad, Zimmer 4, Tel. 06028/9741-16 in Verbindung.

Wenn Sie der Gemeinde Leidersbach ein Sepa-Lastschriftmandat erteilt haben, dann wurden die fälligen Beträge, wie in den entsprechenden Bescheiden vermerkt, vom vereinbarten Konto abgebucht.

Um zusätzliche Kosten wie Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden bitten wir alle Nicht-Abbucher um zeitnahe Zahlung.
Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung immer die Finanzadresse (FAD) an und nutzen Sie dabei folgende Bankverbindungen:
• **Frankfurter Volksbank**
Konto Nr. 3801454 BLZ 501 900 00; IBAN: DE49 501 900 00 0003 8014 54
• **Sparkasse Aschaffenburg-Miltenberg**
Konto Nr. 430284125 – BLZ 795 500 00; IBAN: DE61 795 500 00 0430 284 125

Vorankündigung:
Die Verbrauchsgebühren für **Wasser und Abwasser** sind, wie auf Ihrer Abrechnung angegeben, **am 26.11.2026** zur Zahlung fällig.

Herausgeber: Druckerei und Verlag Markus Reichert, Ostring 9a, 63762 Großostheim-Ringheim, Tel. (06026) 60006-0, Fax 3777, www.druckerei-reichert.de, E-Mail: leidersbach@druckerei-reichert.de. Verantwortlich für: Den amtlichen Teil: Bürgermeister Michael Schüßler. – Kirchliche Nachrichten: die jeweiligen Pfarrämter. – Vereinsteil: der jeweilige Verein – Anzeigenteil: Markus Reichert bzw. der jeweilige Inserent für den Inhalt. – Für telefonische Mitteilungen ohne jegliche Gewähr. – Erscheinungsweise: wöchentlich. Abonnementgebühren: 26,– Euro jährlich.
Auflage: 1.250 Exemplare. Verteilung im Abo.
Gedruckt auf 80 g/qm Highspeed Silk.

Vorankündigung zum Seniorenadvent:

Am **Samstag, 5. Dezember 2026** findet der Seniorenadvent im Pfarrheim in Roßbach statt.
Die Nachbarschaftshilfe bietet einen Fahrdienst an.
Der Pfarrgemeinderat freut sich über jede/n freiwillige/n Helfer/in.

Bitte im Pfarrbüro melden unter **Tel. 06028/1595** oder per **E-Mail** an:
pfarrei.leidersbach@bistum-wuerzburg.de.

Wir freuen uns auf Dich!



LANDRATSAMT MILTENBERG

Öffnungszeiten des Landratsamtes Miltenberg mit Dienststelle Obernburg

Montag von 8 – 12.30 und 14 – 16 Uhr
Dienstag von 8 – 12.30 Uhr
Mittwoch von 8 – 12.30 Uhr
Donnerstag von 8 – 12.30 und 14 – 16 Uhr
Freitag von 8 – 12.30 Uhr

Telefon: 09371/501-0 (Zentrale)
E-Mail: info@lra-mil.de
Internet: www.landkreis-miltenberg.de

Nicht ablenken lassen: Polizei gibt Tipps zur Verkehrssicherheit

Das Landratsamt Miltenberg weist auf die aktuelle Präventionskampagne des Polizeipräsidiums Unterfranken mit dem Titel „Augenblick – Ablenkung hat viele Gesichter hin“, mit der das Bewusstsein für die Gefahren von Unaufmerksamkeit im Verkehr nachhaltig geschärft werden soll.
Die Erhöhung der Verkehrssicherheit sei eine gesellschaftliche Gemeinschaftsaufgabe, die nur durch ein abgestimmtes Zusammenwirken öffentlicher Stellen gelingen könne, so die Kernaussage der Polizei. Ob Smartphone, Essen und Trinken, Gespräche mit Mitfahrenden, Tagträume oder Infotainment im Auto – all dies könne die Aufmerksamkeit so stark mindern, dass Sekunden über Sicherheit und Unfall entscheiden.

Die Polizei gibt daher einige wichtige Tipps zur Verkehrssicherheit:
Essen und Trinken: So sollten Pausen eingeplant werden, um in Ruhe zu essen und zu trinken. Ohnehin seien Pausen, insbesondere bei längeren Fahrstrecken, sinnvoll, um stets volle Konzentration zu gewährleisten.
Tagträume: Jeder Fahrer sollte frühe Warnzeichen für ein Abschweifen der Gedanken während des Fahrens sensibel interpretieren und den Fokus wieder auf die Verkehrssituation richten. Bei anhaltender Unsicherheit sollte man anhalten und eine Pause machen.
Mitfahrende: Sollte man sich von Mitfahrenden gestört fühlen, sollte man sich nicht scheuen, das auch zu sagen.
Infotainment: Schon vor Fahrtantritt sollte man sich mit den vorhandenen technischen Systemen im Auto auseinandersetzen, die Reiseroute planen und dafür sorgen, dass alle notwendigen Einstellungen im Stand erfolgen. Während der Fahrt sollten sich die Fahrenden auf die notwendigsten Handgriffe beschränken.
Smartphone: Das Handy sollte während der Fahrt nicht benutzt werden. Vor Fahrtantritt empfiehlt es sich, das Handy auf lautlos zu stellen oder in den Flugmodus zu versetzen. Beim Telefonieren sollte die Freisprecheinrichtung genutzt werden.
„Ablenkung im Straßenverkehrs kann das Leben kosten“, so der Appell des Polizeipräsidiums Unterfranken.
Weitere Informationen im Internet unter www.polizei.bayern.de/verkehr/verkehrssicherheitsarbeit/099216/index.html .

47. Tag des Sports mit Ehrung der Meister und Wahl der Sportler des Jahres 2026

Der Landkreis Miltenberg und der BLSV-Kreisverband Miltenberg veranstalten am Freitag, 27. November, um 19.30 Uhr in der Elsenfelder Untermainhalle zum 47. Mal den Tag des Sports mit der Ehrung der Meisterinnen und Meister. Moderiert wird die Veranstaltung vom bewährten Duo Susanne Heß und Stefan Klemm.
Neben den Ehrungen besonders erfolgreicher einheimischer Sportlerinnen und Sportler (Internationale, Deutsche und Bayeri-

Der Fahrplan des Amtsblatts Leidersbach bis zum Jahreswechsel 2026/2027:

- **KW 48** (Erscheinungsdatum Freitag, 27. November 2026):
  Annahmeschluss Montag, 23. November 2026, 16:00 Uhr
- **KW 49** (Erscheinungsdatum Freitag, 04. Dezember 2026):
  Annahmeschluss Montag, 30. November 2026, 16:00 Uhr
- **KW 50** (Erscheinungsdatum Freitag, 11. Dezember 2026):
  Annahmeschluss Montag, 07. Dezember 2026, 16:00 Uhr
- **KW 51** (Erscheinungsdatum Freitag, 18. Dezember 2026):
  Annahmeschluss Montag, 14. Dezember 2026, 8:00 Uhr
- **KW 52** (Erscheinungsdatum Mittwoch, 23. Dezember 2026):
  Annahmeschluss Freitag, 18. Dezember 2026, 8:00 Uhr

Das erste Amtsblatt Leidersbach im Jahr 2027 erscheint in der KW 1/2027.
Annahmeschluss hierfür ist Montag, 4. Januar, 8.00 Uhr.



sche Meister) sind die Wahlen zum Sportler, zur Sportlerin und zur Mannschaft des Jahres ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung. Hierfür haben die Sparkasse Aschaffenburg Miltenberg Geldspenden und das Sporthaus Wolfstetter (Obernburg) Gutscheine zur Verfügung gestellt. Weiterhin werden unter den anwesenden Vereinen drei Schecks, gestiftet von der Sparkasse Aschaffenburg Miltenberg, zur Förderung des Jugendsports verlost.
Die Wahl der Landkreissportler, der Landkreissportlerin und der Mannschaft des Jahres ist eine besondere Attraktion und wird mit Spannung erwartet, da die Entscheidung erst im Laufe des Abends durch die Wahl der Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung fällt. Die Ehrungen werden durch interessante und sportlich anspruchsvolle Darbietungen von Vereinen aus dem Landkreis sowie kurzen Grußworten von Landrat Björn Bartels und dem BLSV-Kreisvorsitzenden Adolf Zerr umrahmt.
Wie in jedem Jahr wartet auf die Besucherinnen und Besucher ein buntes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Es beginnt mit einer Schießsport-Demonstration des Schützengaus Maintal (Leitung: Tim Haas). Weiter präsentiert die Rhönradabteilung des TV Miltenberg eine „Magische Filmreise mit dem Rhönrad" (Leitung: Lisa Schöpf, Sabrina Zöller und Malin Hoeft). Der TV Mömlingen zeigt die Bundesliga-Power seiner Volleyballer (Leitung: Franz-Josef Vogel). Die Showtanzgruppe „YOUnited Destination" vom TV Großwallstadt und dem TV Erlenbach legt den Premierentanz „Showgirls beyond the spotlight" (Leitung: Jutta Lindner und Julia Roos) auf das Parkett. Zum Abschluss zaubert das Kunstrad-Duo Rosalie Stapf und Yan Langenschwarz (VfL Mönchberg) seine Jugend-EM-Siegerkür auf den Glasboden der Elsenfelder Untermainhalle (Leitung: Jutta Miltenberger). Musikalisch umrahmt wird der Abend von DJ Lemmy.
Nach der Veranstaltung findet im Foyer der Halle ein Stehempfang statt. Die Landkreisbevölkerung ist bei freiem Eintritt herzlich zum Tag des Sports eingeladen.

NACHRICHTEN ANDERER STELLEN UND BEHÖRDEN

Finanzamt Obernburg mit Außenstelle Amorbach

Freie Ausbildungsplätze am Finanzamt Obernburg mit Außenstelle Amorbach für Herbst 2027 – Jetzt bewerben!
„Zukunftssichere und abwechslungsreiche Jobs mit vielseitigen Karrieremöglichkeiten – die Bayerische Finanzverwaltung hat Vieles zu bieten! Werden auch Sie Teil unseres starken öffentlichen Dienstes – wir freuen uns auf Sie!", ***so Finanz- und Heimatminister Albert Füracker.***
Die bayerische Finanzverwaltung bietet für Herbst 2027 (Ausbildungsbeginn: 1. September 2027) freie Ausbildungsplätze am Finanzamt Obernburg mit Außenstelle Amorbach sowie vielen weiteren Finanzämtern bayernweit an.
Bei Interesse bewerben Sie sich einfach unter onlinebewerbung.lfst.bayern.de/#/zweite-chance. Eine vorherige Teilnahme am besonderen Auswahlverfahren des Landespersonalausschusses (sog. LPA-Test) ist für diese Restplätze nicht nötig. Die Anmeldefrist endet am 1. Mai 2027.
Weitere Informationen finden Sie unter www.lfst.bayern.de/ausbildung-karriere oder erhalten Sie bei der Ausbildungsleitung Ihres Finanzamts – Frau Fäth, Tel. 09373-202-135.
Tilp, Amtsleiterin

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Wenn die Gesundheitskarte nicht eingelesen werden kann
Versicherte, die nach dem 10.11.2026 eine neue Gesundheitskarte (eGK) von der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) erhalten, bekommen eine Karte mit einem geänderten Verschlüsselungsverfahren. Künftig unterstützt die Karte ausschließlich das Verfahren ECC (Elliptic Curve Cryptography). Das bisher zusätzlich verwendete Verfahren RSA entfällt.
Durch diese technische Umstellung kann es vereinzelt vorkommen, dass die neue Gesundheitskarte in einer Arztpraxis oder einer anderen medizinischen Einrichtung zunächst nicht eingelesen werden kann. Dies kann insbesondere dann passieren, wenn die dort eingesetzte Technik noch nicht auf das neue Verschlüsselungsverfahren umgestellt wurde. Wird die Karte nicht erkannt, bedeutet das also nicht zwangsläufig, dass sie defekt ist. Sobald die technische Umstellung in der Praxis erfolgt ist, kann die Karte erneut eingelesen werden. Alternativ kann die Praxis direkt bei der LKK eine elektronische Ersatzbescheinigung (eEB) anfordern. Versicherte müssen sich deshalb keine neue Gesundheitskarte ausstellen lassen.

martinus forum

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage über aktuelle Angebote.

IKEBANA – Arrangement Winter
Samstag 21.11.2026, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Martinushaus Aschaffenburg
Ikebana bedeutet „lebende Blume". Mit wenigen Zweigen und Blüten gelingt es, ein schönes Gesteck in der Schale oder in der Vase zu arrangieren. Grundregeln für den Aufbau und die Auswahl der Pflanzen helfen, ein harmonisches Arrangement zu entwickeln. Mit Konzentration und Einfühlungsvermögen entsteht ein ganz persönliches Gesteck.
Referentin: Annette Fricke
Anmeldung erforderlich

Johann Schweikard von Kronberg (1553-1626): Ein Kurfürst und Erzbischof zwischen Mainz und Aschaffenburg im Kontext der Zeit – Veranstaltung zum 400. Todestag
Dienstag 24.11.2026, 19.30 bis 21.00 Uhr im Martinushaus Aschaffenburg
Johann Schweikard von Kronberg, von 1604 bis zu seinem Tod 1626 Erzbischof von Mainz, hat zweifellos für Aschaffenburg mit dem Bau von Schloss Johannisburg Wichtiges geleistet. Durch seine rechtlichen Maßnahmen schuf er die Basis für die Gestaltung des Erzstifts zum katholischen Konfessionsstaat. Während seiner Herrschaft starben zugleich hunderte Menschen als Folge von Hexenprozessen.
Dieses Spannungsfeld wird aus unterschiedlichen Perspektiven ausgeleuchtet.
Im Rahmen der Reihe Dienstagsgespräche
Moderation: Prof. Dr. Bettina Braun, Referenten: Prof. Dr. Claus Arnold, Prof. Dr. Johannes Dillinger
Keine Anmeldung erforderlich

Die ignorierten Frauen der Bibel
Was im Gottesdienst nicht gelesen wird
Donnerstag 26.11.2026, 19.00 bis 21.00 Uhr im Martinushaus Aschaffenburg
Was im Gottesdienst gelesen wird, wirkt. Was nicht gelesen wird, wirkt auch.Die meisten Frauen, die in der Bibel erwähnt werden, fallen allerdings in den Textzuschnitten der katholischen Leseordnung weg.
Die Frauengeschichten, die es in die gottesdienstlichen Lesungen geschafft haben, sind beinahe alle gekürzt oder zurechtgeschnitten – in der Regel so, dass sie an Tiefe und Kraft verlieren. Annette Jantzen liest, erklärt und kommt mit uns ins Gespräch. Es gibt noch viel zu entdecken!
Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich

Ein helles Licht – Biblische Sketchnotes Mit Papier und Stift in den Advent
Montag 30.11.2026, 19.00 bis 21.00 Uhr im Martinushaus Aschaffenburg
Die Pastoralreferentin und Organisationsberaterin Katrin Fuchs nutzt Sketchnotes nicht nur zur Moderation, sondern gestaltet damit auch biblische Erzählungen. Mit wenigen Strichen bringt sie ihren Zugang zu den Texten visuell auf den Punkt. Unter dem Motto „Jede:r kann sketchnoten lernen" lädt sie die Teilnehmenden ein, den Text und die Motive aus Jesaja 9 kreativ und persönlich umzusetzen. Ein etwas anderer Einstieg in die Adventszeit!
Anmeldung erforderlich

Nähere Informationen und Anmeldung:
www.martinusforum.de
Martinusforum Aschaffenburg-Schmerlenbach e.V., Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg, Tel. 06021 392100,
E-Mail: info@martinusforum.de

Bayerisches Rotes Kreuz

Erste Hilfe Kurse des Roten Kreuzes im Dezember

Richtig helfen können ist ein gutes Gefühl, deshalb ist es gut seine Erste Hilfe-Kenntnisse auf dem Laufenden zu halten oder neu zu erlernen. Der BRK Kreisverband Miltenberg-Obernburg bietet regelmäßig Erste Hilfe Kurse an.
Im Dezember 2026 werden zu folgenden Terminen Erste Hilfe Kurse angeboten:
Mittwoch, 02.12.2026
Samstag, 05.12.2026
Mittwoch, 09.12.2026
Mittwoch, 16.12.2026

➤

ROSSBACH UND DIE ASYLUNTERKUNFT

EINE BILANZ IN ZWEI TEILEN · TEIL 1

Von bis zu 70 Personen zu einem tragfähigen Kompromiss

Was war ursprünglich geplant, warum hat die Gemeinde gehandelt und was wurde erreicht?

Von Michael Schüßler, Erster Bürgermeister der Gemeinde Leidersbach

Die inzwischen geschlossene Asylunterkunft in der Gottlieb-Böckner-Straße in Roßbach hat unsere Gemeinde seit dem Sommer 2024 intensiv beschäftigt. Mit der Schließung ist es Zeit, Bilanz zu ziehen: Was war ursprünglich geplant, warum hat die Gemeinde gehandelt und was wurde am Ende erreicht?

Die Unterkunft ist geschlossen

Zum 30. April 2026 endete der Mietvertrag für die dezentrale Asylunterkunft. Die dort lebenden Familien wurden auf andere Unterkünfte verteilt; das Gebäude soll verkauft werden.
Damit endet eine Angelegenheit, die unsere Gemeinde seit dem Sommer 2024 intensiv beschäftigt hat. Gespräche, Sitzungen, Verwaltungsverfahren und juristische Schritte waren notwendig. Die Planungen lösten nachvollziehbare Sorgen und kontroverse Diskussionen aus.

Eine Größenordnung, die nicht zu Roßbach passte

Im Juni 2024 wurde bekannt, dass dort eine Unterkunft für bis zu 70 alleinreisende Personen entstehen sollte. Diese Größenordnung habe ich als Bürgermeister von Anfang an abgelehnt.

Unsere Kritik richtete sich nicht gegen Menschen, die Schutz benötigen, sondern gegen die geplante Belegungsdichte an diesem Standort. Aus Sicht der Gemeinde waren weder das Gebäude noch das unmittelbare Wohnumfeld und die vorhandenen sozialen Strukturen dafür geeignet. Hinzu kamen baurechtliche Fragen und die besondere planerische Situation des Gebiets.

Bei einer Unterkunft zählt nicht nur, wie viele Betten in ein Gebäude passen. Ebenso wichtig sind das Umfeld, eine verlässliche Begleitung und die Voraussetzungen für Integration.

Mir ist bewusst, dass Freistaat und Landkreise damals unter erheblichem Druck standen, kurzfristig Unterbringungsmöglichkeiten zu schaffen. Gerade unter solchen Bedingungen wäre eine frühzeitige und offene Zusammenarbeit mit der betroffenen Kommune besonders wichtig gewesen.

Die Gemeinde hat gehandelt

Die Gemeinde nahm die ursprüngliche Planung nicht hin. Mehrere Bauanträge wurden abgelehnt. Auch einer Nachgenehmigung für bereits errichtete, aus Sicht der Gemeinde nicht genehmigte bauliche Anlagen stimmten wir nicht zu.

Das Gebiet befand sich in einem laufenden Bauleitplanverfahren. Berührt war deshalb auch die kommunale Planungshoheit. Sie ist kein abstrakter Rechtsbegriff: Es geht darum, welchen Einfluss eine Gemeinde auf Entscheidungen besitzt, die das Leben vor Ort unmittelbar verändern.

Die Gemeinde nutzte ihre verwaltungsrechtlichen und juristischen Möglichkeiten. Parallel führte ich politische Gespräche und warb auf unterschiedlichen Ebenen für eine Veränderung der Planung. Auch das Bayerische Innenministerium wurde eingeschaltet.

Die damalige Reaktion ließ aus unserer Sicht jedoch keine ernsthafte Bereitschaft erkennen, unsere Argumente gemeinsam zu prüfen. Das enttäuscht mich bis heute. Bürgermeister, Gemeinderat und Verwaltung kennen die örtlichen Verhältnisse. Dieses Wissen sollte genutzt und nicht übergangen werden.

Aus der Planung wurde ein Kompromiss

Das konsequente Handeln der Gemeinde trug entscheidend dazu bei, dass die Planung für bis zu 70 alleinreisende Personen nicht umgesetzt wurde. Im weiteren Verlauf wurde sie auf maximal fünf Familien mit insgesamt etwa 20 bis 25 Personen reduziert.

Ein entscheidender Schritt war die von mir moderierte Anliegerversammlung am 28. Mai 2025. Die unmittelbar Betroffenen konnten



ihre Sorgen offen ansprechen. Gemeinsam wurde beraten, welche Form der Unterbringung an diesem Standort verantwortbar sein könnte.

Die Anlieger akzeptierten schließlich die begrenzte Belegung als vertretbaren Kompromiss. Damit war eine Lösung gefunden, die den örtlichen Verhältnissen deutlich besser entsprach.

> **„Die Gemeinde hat ihre Rechte genutzt und aus einer festgefahrenen Auseinandersetzung einen verantwortbaren Kompromiss entwickelt.“**

Nach der Entscheidung kam die Verantwortung

Tatsächlich lebten zuletzt zwei Familien mit insgesamt 17 Personen in der Unterkunft. Mit ihrem Einzug ging es nicht mehr um Planungen und Zahlen, sondern um Menschen, die in Roßbach lebten und Unterstützung benötigten.

Unsere gemeindliche Sozialarbeit und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer begleiteten die Familien beim Ankommen und im Alltag. Auch die Kinder hatten teilweise bereits Fuß gefasst. Damit wurde sichtbar: Die Interessen unserer Gemeinde entschlossen zu vertreten und den hier lebenden Menschen mit Respekt und Hilfsbereitschaft zu begegnen, ist kein Widerspruch.

Erneut unzureichend informiert

Umso bedauerlicher ist es, dass die Gemeinde über die Beendigung der Unterkunft und die Verteilung der Familien im Vorfeld nicht angemessen informiert wurde. In Roßbach waren Kontakte und soziale Bindungen entstanden. Durch die Verteilung wurde ein Teil der geleisteten Integrationsarbeit infrage gestellt.

Eine frühzeitige, ernsthafte Zusammenarbeit mit der Gemeinde hätte viele Auseinandersetzungen vermeiden können. Stattdessen wurden über lange Zeit Arbeitskraft bei mehreren Behörden und Stellen sowie juristische Kosten gebunden. Die Gesamtkosten des Verfahrens und der Anmietung sind der Gemeinde nicht vollständig bekannt. Sicher ist: Eine bessere Abstimmung hätte Zeit, öffentliche Mittel und Vertrauen gespart.

Die Bilanz

Gemeinde, Verwaltung und Bürgermeister haben kommunale Rechte vertreten und gemeinsam mit den Anliegern eine verantwortbare Lösung erreicht. Anschließend übernahmen Gemeinde und Ehrenamt Verantwortung für die Unterstützung der Familien. Darauf können wir gemeinsam stolz sein.

Den Familien wünsche ich für ihren weiteren Weg von Herzen alles Gute. Mein Dank gilt allen, die sie während ihrer Zeit in unserer Gemeinde begleitet und unterstützt haben.

Im zweiten Teil geht es um die Frage, warum ich gerade im Weg zu diesem Kompromiss einen wichtigen demokratischen Erfolg unserer Gemeinde sehe.

Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	06028 / 97410
1. Bürgermeister Michael Schüßler	0151 / 19652254
2. Bürgermeister Andreas Schmitt	0160 / 94171076
3. Bürgermeisterin Philomena Bachmann	0151 / 14910466
Bauhof	06092 / 5641
Notruf Wasserversorgung	06092 / 821846
Notruf AMME Abwasserentsorgung 0160/96314441	
Störung Kanalnetz	06023/96690
Mehrzweckhalle	06028 / 4195
Bücherei	06028 / 974122
Schule	06028 / 7431
Schule – Telefax	06028 / 995530
OGS Mittagsbetreuung Schule	0151/14780717
UndLos ElternChancen –	
Rebecca Lang	0151/54095177
Jugendbeauftragte	
Melanie Schüßler	0171/3315580
Petra Wendt	0176/52321837
Jugendtreff	
Jutta Maier	0176/30685292
Manfred Heinen	0175/2283797
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst	**112**
Feuerwehrhaus	06028 / 991933
Feuerwehr OT Ebersbach: 1. Kdt. Thomas Seitz	0159 / 01152977
Feuerwehr OT Leidersbach: 1. Kdt. Benedikt Schüßler	0162 / 2516246
Feuerwehr OT Roßbach: 1. Kdt. Markus Pfeifer	0171 / 3800862
Feuerwehr OT Volkersbrunn: 1. Kdt. Jochen Diener	0160 / 6360361
Notruf Polizei	**110**
Polizeiinspektion Obernburg	06022 / 6290
Rufnummern der Ärzte in Leidersbach	
Allgemeinärzte	
Jörg Frieß, Hauptstr. 118, Allgemeinarzt	06028/9791250
Zahnarzt	
Zahnarztpraxis Agnes Cimander, Hauptstr. 109	06028/5533
Seniorenbeauftragte	
Andreas Schmitt	0160 / 94171076
Harry Langguth	06092 / 5905
Jörg Frieß	06028 / 9791250
Seniorenkreise – Ansprechpartner	
Ulrike Kunkel	06028 / 6703
Nachbarschaftshilfe:	
Brigitte Müller	0151/70803381
Strom:	
bayernwerk AG	09391/903-0
bayernwerk Stromversorgung	0941/28003311
bayernwerk Störungsnummer	0941/28003366
Gasversorgung Unterfranken GmbH: Betriebsstelle Untermain (Erlenbach)	0931/27943
Störungsdienst:	0941/28003355
Caritas-Sozialstation, Sulzbach	06028/9778375
BRK-Service-Center Miltenberg	09371 / 947330
Geschäftsstelle Obernburg	06022 / 6181-0
Bayerische Forstverwaltung Joy Meyerhofer	0172/1474283
Beerdigungsinstitut Wegmann	06021 / 23424
Bestattungen Brand – Trauerhilfe mit Herz	06092 / 4659999
Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige	
Miltenberg	09371 / 6694920
Erlenbach a. Main	09372 / 9400075
Internet unter Gesundheit und Soziales www.seniorenberatung-mil.de www.bd-untermain.de	
Ökumenische TelefonSeelsorge – anonym, kompetent, rund um die Uhr	0800 / 111 0111 oder 088 / 111 0222
Ökumenischer Hospizverein Miltenberg	06022/7093084
Gesundheitsamt LRA Miltenberg	09371 / 501-523

Alle Kurse (mit jeweils neun Unterrichtseinheiten) finden von 8:00 – 16:00 Uhr im BRK-ServiceZentrum Obernburg (Römerstraße 93) statt. Preis: 75 Euro
Weitere Termine und Anmeldung sind auf der Seiten des BRK Kreisverbandes zu finden (auf brk-mil.de unter „Ich brauche das Rote Kreuz“. Am besten gleich anmelden, die Plätze sind begrenzt.
Für Fragen gibt es eine eigene Email-Adresse: ausbildung.mil@brk.de



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt

Dezember 2026

Kurse für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren

ANMELDUNG, viele weitere Kurse und alle Infos zu den Kursen unter:
www.aelf-ka.bayern.de/ernaehrung/familie/

Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss im Weiterbildungsportal!
Hinweis: Kostenfreie Veranstaltungen!

ONLINE-KURSE:
Kinderernährung
Von der Milch zum Brei
Mo., 07.12.2026, 09:00 – 10:30 Uhr

Was Kinder lieben: Umgang mit Süßem und Kunterbuntem
Di., 08.12.2026, 16:00 – 17:30 Uhr

„SPRUCH DER WOCHE“

Humor ist das Salz der Erde,
und wer gut durchgesalzen ist,
bleibt lange frisch. Karel Capek

BEREITSCHAFTSDIENSTE

- **Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern 116 117**
- **In lebensbedrohlichen Fällen 112**
- **Notfallfaxnummer für Hörgeschädigte 112 oder 06021 – 4561090**

Ärzte:
Der Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Bereich Sulzbach, Leidersbach, Kleinwallstadt, Hofstetten und Hausen ist zu erfahren über die Vermittlungszentrale der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, Tel. 116 117

Zahnärzte:
von 10.00 – 12.00 und 18.00 – 19.00 Uhr an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
Zahnärztlicher Notdienst. In Bayern.
Notdienst-Hotline unter der Nummer
0180 5 90 80 08
Den tagesaktuellen zahnärztlichen Notdienst finden Sie unter:
https://www.notdienst-zahn.de

Tierärzte:
An Wochenenden von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, an Feiertagen von 19 Uhr am Vorabend bis 7 Uhr des folgenden Werktages
Die jeweils aktuelle Kleintierpraxis mit Rufbereitschaft für unseren Bereich erfahren Sie über folgende zentrale Notdienstnummer.
Rufnummer 01805 009682 (kostenpflichtig 14 ct aus dem Festnetz und 42 ct aus mobilen Netzen) oder auf der Homepage des Tierärztlichen Bezirksverband Unterfranken (TBV) unter **https://tbvunterfranken.de/zuordnung/**
Unter diesem Link finden Sie den Eintrag **„Welcher Bezirk ist für mich zuständig“.**

Wohnen und älter werden in Leidersbach

Ältere Erwachsene – Best Ager – Junge Alte – Senioren
Angebote für verschiedene Altersgruppen der Senioren im Grund – November 2026

Datum:	Aktivität	Info/Anmeldung
Jeden Dienstag	**Seniorenyoga** im Rathaus 2. Stock (Aufzug), Beginn 9.00 Uhr	Info bei Ulrike, Tel. 06028/6703
Donnerstag, 19. Nov.	**Spielenachmittag** im Pflegeheim ab 14.00 Uhr Herzliche Einladung an alle (auch Männer), die mit uns ein paar schöne Stunden beim Singen, Spielen sowie Kaffee und Kuchen verbringen möchten.	Team der Nachbarschaftshilfe
Dienstag, 24. Nov.	**Babbeln und singen der Aktiven Senioren** In adventlicher Stimmung laden wir euch herzlich ein zu unserem Sing-Nachmittag-Abend. Wir treffen uns um **17 Uhr im Pfarrheim Roßbach.** Gemeinsam wollen wir uns auf die Adventszeit einstimmen. Getränke sind vorhanden. Bitte bringt gerne kleine Leckereien mit.	Seniorenbeirat Leidersbach, Erwachsenenbildung. Info bei: Christiana, 0171/4916928
Freitag, 27. Nov.	**Seniorenstammtisch** 16.30 Uhr Pizzeria Fratelli	ohne Anmeldung

Wählen Sie in der Liste den **Landkreis Miltenberg.**
Es erscheint eine Liste, auf welcher die jeweils diensthabende Praxis aufgeführt ist.

Apotheken:
von morgens 08.30 Uhr bis 08.30 Uhr des folgenden Tages
Freitag, 20. November 2026
Sonnen-Apotheke, Marienstr. 6,
63820 Elsenfeld, Tel. 06022/8960
Samstag, 21. November 2026
Elisabeth-Apotheke Förtig-Apotheken OHG, Hilde-Catz-Straße 4-6,
63743 Aschaffenburg, Tel. 06021/5844666
Sonntag, 22. November 2026
Marien-Apotheke, Sandgasse 60,
63739 Aschaffenburg, Tel. 06021/25519
Montag, 23. November 2026
Rats-Apotheke, Althohlstr. 15,
63743 Aschaffenburg, Tel. 06021/95871
Dienstag, 24. November 2026
Römer-Apotheke, Großwallstädter Str. 22,
63843 Niedernberg, Tel. 06028/7446
Mittwoch, 25. November 2026
Felix-Apotheke, Raiffeisenstr. 5,
63872 Heimbuchenthal, Tel. 06092/1812
Donnerstag, 26. November 2026
Franken-Apotheke, Odenwaldstr. 8,
63939 Wörth a.Main, Tel. 09372/944494
Freitag, 27. November 2026
Rosen-Apotheke, Alois-Wenzel-Str. 3,
63808 Haibach, Tel. 06021/61888

KINDERGARTEN-NACHRICHTEN

KITA Wurzelhüpfer, St. Barbara, OT Ebersbach, Altenburgstr. 28, Tel. 06028/9741-95
kindergarten-ebersbach@t-online.de
FantasieReich für Kinder, St. Johannes, OT Leidersbach, Hauptstr. 140, Tel. 06028/1552,
fantasiereich@kindergarten-leidersbach.de
Kindergarten St. Laurentius, OT Roßbach, Bayernstr. 10, Tel. 06092/207
info@kiga-rossbach.de

Kindergarten St. Laurentius

Was für ein wundervoller Start unseres neuen Elternbeirates!
Die wunderschöne Beleuchtung und gute Verpflegung im Anschluss an unseren Martinszug sorgte bei Klein UND Groß für leuchtende Gesichter! Welch ein Glück, dass wir Euch alle haben und es so ein hervorragendes Hand in Hand arbeiten ist! Es war wirklich toll, mit leuchtenden Laternen nach der stimmungsvollen Andacht durch die Nacht zu laufen, mit Pferd und Marie :-) bzw. Martin (Danke liebe Familie Stein) und dann so empfangen zu werden!
Besonderen Dank an die Kerbburschen die auch dieses Jahr durch ihre finanzielle Unterstützung bei den Martinsweck für viel Freude gesorgt haben! Ihr seid spitze!
Die leckeren Martinsmänner konnten dann mit Apfelwein (Danke Stefan Fath) und Kinderpunsch heruntergespült werden.
Ein herzliches Danke an die Feuerwehr! Auf Euch ist immer Verlass! Und auch Danke an die Musiker aus Volkersbrunn! Super dass ihr alle da wart und Euch bei jedem Einsatz nie die Puste ausgeht! Es war ein schöner Abend mit vielen guten Gesprächen, angenehmer Gemeinschaft und gegenseitigem Helfen. Danke jedem der dazu beigetragen hat – Sankt Martin wäre bestimmt stolz gewesen!
Euer Kindergartenteam aus Roßbach

KiTA Wurzelhüpfer, Ebersbach

MARTINSZUG AM 13.11.2026
Bei gutem Wetter feierten wir wie geplant St. Martin und zogen gemeinsam mit den Kindern und ihren Laternen zu unserem Kindergarten in der Altenburgstraße.
Ein großes DANKESCHÖN an …
… die Anwohner, die unsere Straßen so wunderschön beleuchtet haben.
… die Lyra und die FFW für die musikalische Begleitung und die Absicherung der Strecke.
… unsere Erzieherinnen, den Elternbeirat sowie alle Helferinnen, Helfer und Besucher für einen rundum gelungenen Abend.

Einladung Adventsbasar
Am Sonntag, den 22. November 2026, ist es wieder so weit: Unser beliebter Adventsbasar öffnet von 17:00 bis 20:00 Uhr auf dem Rundhof an der Kirche seine Türen.
Freut euch auf eine stimmungsvolle, vorweihnachtliche Atmosphäre und entdeckt unsere liebevoll selbst gebundenen Adventskränze sowie viele weitere handgefertigte Kleinigkeiten – mit viel Herz und Kreativität gestaltet. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt: Bei duftenden frischen Waffeln, wärmendem Kinderpunsch und leckerem Glühwein könnt ihr die gemütliche Atmosphäre genießen und euch gemeinsam auf die bevorstehende Adventszeit einstimmen.
Wir freuen uns auf Euch.
Elternbeirat & Kiga-Team

FantasieReich für Kinder

St. Martin im FantasieReich für Kinder

Wir blicken auf einen gelungenen St. Martinszug zurück. Mit unserem „St. Martin" und bei fröhlichem Gesang sind wir durch die Straßen gezogen. Beim Kindergarten erwarteten uns Leberkäsweck, Martinsweck und heißer Apfelpunsch.
Vielen Dank an alle, die uns dabei begleitet haben!
Danke sagen möchten wir auch der Kolpingkapelle für die musikalische Begleitung, der FFW Leidersbach für das Absichern der Straße und Pfr. Wissel für die Martins-Andacht.
Dankeschön auch an Fam. Raile für das Bereitstellen des Martinspferdes und an unsere „Reitersfrau".

UNDLOS ELTERNCHANCEN

Und Los – Elternchancen:


Wir begleiten und unterstützen Eltern bei allen Herausforderungen, die das Familienleben mit sich bringt. Unsere regelmäßigen, kostenfreien Gruppenangebote (außer an schulfreien Tagen):
Babbeln in anderen Umständen – Elterntreff für werdende Mütter und Väter; im Rathaus – Termine auf Anfrage.
Babbeln und Krabbeln – Elterntreff für Mütter und Väter mit Kindern von 0 – 1 Jahr; jeden Mittwoch von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr im Rathaus.
Babbeln und Brabbeln – Elterntreff für Mütter & Väter mit Kindern ab 1 Jahr; jeden Mittwoch von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr.
Termine für Einzelfallbegleitung jederzeit möglich. Informationen unter 0151/54095177 oder 0151/54090390 oder unter: www.und-los-elternchancen.de

SCHULNACHRICHTEN

Grundschule Leidersbach

OT Leidersbach,
Staudenweg 31,
Tel. 06028/7431

Speiseplan vom 23. November bis 27.November 2026
Montag:
Käsespätzle mit Salat(a,c,g,i,j)
Dienstag:
Reispfanne mit buntem Frischgemüse und Salat(a,g,i,j)
Hähnchenbrust in Rahmsoße mit Reis -Früchtequark-(g,n)
Mittwoch:
Bratkartoffeln mit dunkler Soße und Erbsen-Möhren-Gemüse(a,c,g,i,j)
Fischstäbchen mit Bratkartoffeln und Erbsen-Möhren-Gemüse(a,c,d,g,i,j,n)
Donnerstag:
Apfelstrudel mit Vanillesoße(a,c,i,j,m,n)
Rinderbraten mit Schupfnudeln und Rotkraut(a,g,i,j)
Freitag:
Spinatknödel mit Tomatenragout und Salat(a,c,g,i,j)

1)Phosphat, 2)Nitritpökelsalz, 3)Geschmacksverstärker, 4)Farbstoff, a)glutenhaltige Getreide, c)Eier, d)Fisch, g) Milch, i)Sellerie, j)Senf, k)Pilze, l)Sesam, m)Soja, n)Schalenfrüchte
In unserem Betrieb werden Gerichte mit allen allergenen Stoffen zubereitet, unbeabsichtigte Kreuzkontakte können nicht ausgeschlossen werden.

GEMEINDEBÜCHEREI

Öffnungszeiten
OT Leidersbach
Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
Freitag 17:00 Uhr – 18:30 Uhr
(freitags Eine-Welt-Kiosk geöffnet)

Buchvorstellung: „Flucht aus dem Kloster" von Roswitha Gruber
Roman nach einer wahren Begebenheit
Klara soll ins Kloster – ein Gelübte ihrer Mutter hat ihr Schicksal längst besiegelt. Doch ihr Herz sehnt sich nach einem anderen Leben. Als ihre erste große Liebe sie tief enttäuscht, flieht sie dennoch hinter Klostermauern. Doch wahre Berufung lässt sich nicht erzwingen ….Erst als sie im Dienst an den Menschen aufblüht, erkennt sie ih-

ren Weg – und vielleicht auch eine unerwartete Liebe?
Ein Roman aus der „guten, alten Zeit", voller Herz und Hoffnung, der berührt und zum Nachdenken anregt.
Roswitha Gruber wurde 1939 in Trier geboren und liebt mit ihrem Mann in Reit im Winkl. Schon in der Grundschule hegte sie den Wunsch, Autorin zu werden. Ihr erstes Buch veröffentlichte sie mit 50 Jahren. Sie war 27 Jahre lang Lektorin und Kommunionhelferin in der katholischen Kirche. Ihr Markenzeichen sind Lebensberichte von starken, realen Frauen, die sich ihren Platz im Leben erkämpfen mussten und nun Vorbilder geworden sind.

VERANSTALTUNGS-KALENDER

20.11. JHV, Feuerwehr Roßbach
22.11. Konzert, Singkreis Leidersbach i. d. Kirche St. Jakobus



Strickkreis Leidersbach

Auch in diesem Jahr haben wir wieder Socken in allen Größen gestrickt.

Sollten Sie Bedarf haben oder ein Geschenk zu Nikolaus oder zu Weihnachten suchen, können Sie diese bei Frau Christel Elsässer, Am Klingengraben 2, käuflich erwerben.

Vorher bitte einen Termin vereinbaren unter der **Telefonnummer 06028/8642** täglich ab 11.00 Uhr.

Den Erlös spenden wir für einen guten Zweck.

JUGEND-NEWS

Öffnungszeiten im Jugendtreff:

Mittwoch und Donnerstag von 16:00 – 19:00 Uhr und Freitag von 18:00 – 21:00 Uhr
Samstag von 17:00 – 20:00 Uhr
Ansprechpartner:
Jutta Maier, Handy-Nr. 0176-30685292
Manfred Heinen, Handy-Nr. 0175-2283797

KATHOLISCHE KIRCHENNACHRICHTEN

	St. Jakobus Leidersbach	St. Barbara Ebersbach	St. Laurentius Roßbach	St. Rochus Volkersbrunn
Samstag, 21.11.26 Gedenktag Unsere Liebe Frau in Jerusalem			9:30 Frauenfrühstück im Pfarrheim Roßbach 11:00 Taufe	18:30 Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 22.11.26 CHRISTKÖNIGS-SONNTAG	10:00 Messfeier musikalisch gest. vom Männerchor 17:00 Benefizkonzert / Singkreis	18:30 Messfeier	14:00 Rosenkranz	
Montag, 23.11.26 Hl. Hl. Kolumban und Klemens I., Papst				
Dienstag, 24.11.26 Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten				19:00 Messfeier
Mittwoch, 25.11.26 Hl. Katharina von Alexandrien				
Donnerstag, 26.11.26 Hl. Konrad und Hl. Gebhard, Bischöfe				
Freitag, 27.11.26		19:00 Messfeier	19:00 Messfeier	
Samstag, 28.11.26	10:00 Probe für Kinderkrippenfeier 11:30 Taufe 18:30 Wort-Gottes-Feier		10:00 Probe für Kinderkrippenfeier	18:30 Messfeier
Sonntag, 29.11.26 1. ADVENTS-SONNTAG			10:00 Messfeier 14:00 Rosenkranz	

Liebe Mitchristen!

„Wahl in Brasilien: Alle sind für Jesus", steht auch wieder im Christ in der Gegenwart. Bei der Stichwahl spielt auch in einem noch christlichen Land wie Brasilien die Religion eine feste Rolle. Sowohl Lula da Silva als auch Flavio Bolsonaro werben um alle Religionsanhänger. Und alle – Kandidaten wie Wähler – berufen sich auf Jesus Christus. Im Sport ist ja auch manchmal so, dass viele Mannschaften da Gottes Hilfe anrufen. Letztendlich dürfen wir auf Gott vertrauen, aber welche Entscheidung er trifft ist seine Sache (wenn er dazu überhaupt eine Meinung hat) oder doch ob wir nicht nur bei Wahlen oder Sportentscheidungen mal zu Gott beten oder auf ihn als festen Begleiter in unserem Leben und allen dazu gehörigen Entscheidungen vertrauen.
Ihr Pfarrer Martin Wissel

Pfarrbüro Leidersbach, Kolpingstraße 14
Das Pfarrbüro ist am Donnerstag, 26.11. geschlossen.
Bürostunden sind montags und donnerstags von 9:00 Uhr – 11:30 Uhr
und dienstags von 15:00 Uhr – 17:30 Uhr, mittwochs und freitags geschlossen
Telefon 06028/1595, Fax 06028/994280,
E-Mail:
pfarrei.leidersbach@bistum-wuerzburg.de